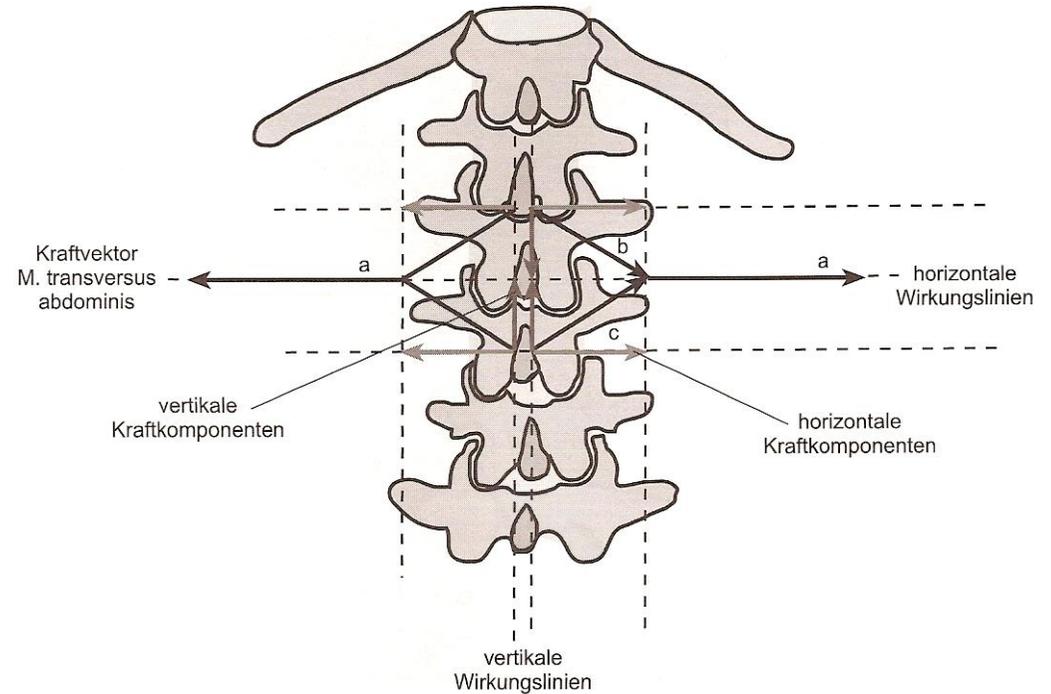
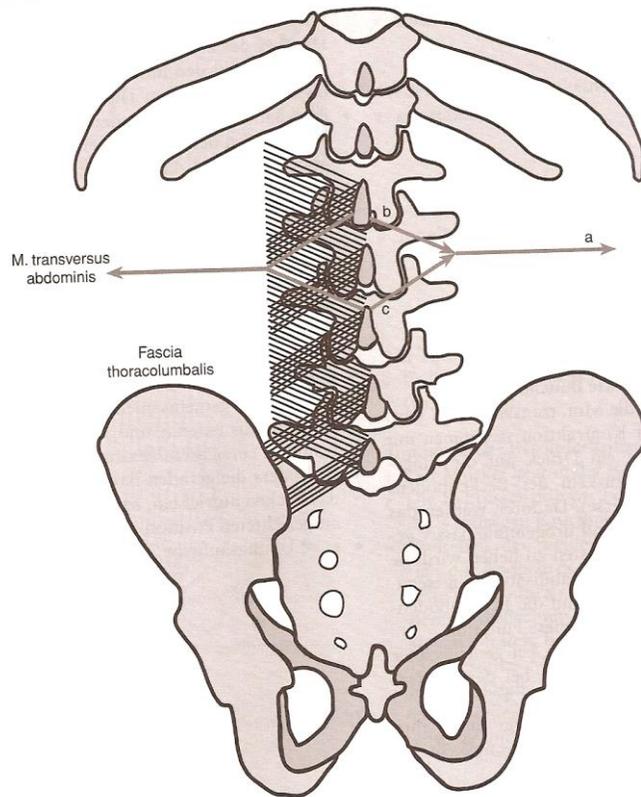


Wirkung der Zugrichtung M. Transversus auf die LWS

(Übung 2 aus U.Wappelhorst 2005)

Übungsaufgabe 2



Der M. Transversus setzt an der Fascie thoracolumbalis an, deren Fasern sich überkreuzen, daraus resultiert dann folgende Kraftwirkung auf die Lendenwirbelsäule:

Bei Punktum fixum an der Rectusscheide heben sich die horizontalen Komponenten der Kraftvektoren gegenseitig auf und es resultiert eine vertikale Komponente im Sinne der Extension, dadurch kommt es zu einer Entlastung der Bandscheiben, siehe auch Übungsaufgabe 1 Wirkung der M. interspinalis